

Gedruckt auf

100 %  
Recyclingpapier

GEMEINDEBLATT

Ausgabe 9  
März 2026



## GEMEINDE SCHATTWALD



### LIEBE SCHATTWALDERINNEN UND SCHATTWALDER!

Der Winter ist dem Kalender nach noch nicht ganz vorbei, aber mit fein angenehmen Temperaturen schickt der Frühling bereits seine ersten Vorboten. Schau mer mal, ob wir nochmal mit der weissen Pracht und Frost beschert werden...! Die Schnee-/Eisräumung war im Zusammenhang mit der besonderen Wettersituation sehr herausfordernd diesen Winter! Aufgrund des, zu bestimmten Zeiten, immer wieder einsetzenden Regens und aufgrund der warmen Temperaturen tagsüber, war es dem Räumdienst nur schwer möglich, Eisflächen zu verhindern. Gerade auch an Stellen, die zur Gänze beschattet sind, kann das Eis nicht wegtauen. Der überwiegend zum Einsatz kommende Splitt wirkt nur eine bestimmte Zeit, bevor dieser aufgrund der Wärme einsinkt. Die Streuung mit Salz hilft auch nur im Rahmen bestimmter Bedingungen. Eines muss erwähnt werden: Seit jeher hat man sich in Schattwald dazu entschieden, die Salzstreuung auf einem möglichst geringen Mindestmaß zu halten und die überwiegende Streuung mit Splitt vorzuziehen. Dies bringt bekanntlich sehr viele Vorteile mit sich. Wenn wir dies so beibehalten wollen, lässt es sich zu bestimmten Zeiten nicht verhindern, dass auch an wenigen Stellen Eisflächen vorhanden sind und diesem Zustand mit einer angepassten Fahrgeschwindigkeit und entsprechendem Schuhwerk begegnet wird. Die Kollegen vom Bauhof versuchen jedenfalls eine bestmögliche Räumung zu gewährleisten!

Weiters haben wir uns diesen Winter mit der Fortentwicklung bestehender Infrastruktur beschäftigt. Die Planung zur Sanierung bzw. dem Umbau des Gemeindehauses ist in der Art fortgeschritten, dass ein erster Entwurf vorliegt und weitere Maßnahmen gesetzt werden können. In Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem vom Gemeinderat beauftragten Architekten Reinhard Zobl, Büro Eberle Grän,

konnte eine, wie ich finde sinnvolle und für alle gewinnbringende, Lösung erarbeitet werden. Die Anpassung an heutige Gegebenheiten und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf Barrierefreiheit, aktuelle technische Lösungen (Lüftung, Heizung, Beleuchtung, Datenverarbeitung u.a.) aber auch die Anpassung der Räumlichkeiten der Feuerwehr an heutige Standards, sind in die Planungen mit eingeflossen. Auch die Aufenthaltsqualität und ein ansprechendes Erscheinungsbild sollten eine Rolle spielen. Nun geht es daran, die mittlerweile ermittelten Kosten und somit das gesamte Projekt auf dessen Machbarkeit in dieser Form zu prüfen. Ich bin zuversichtlich, dass uns dies miteinander gelingt! An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden aus den Vereinen, Reini Zobl vom Büro Eberle mit seinem Team und schließlich auch dem Gemeinderat für die gute Zusammen- und Mitarbeit bedanken. Es wäre schön, wenn wir mit diesem Projekt ein gelungenes Zentrum für die Gemeinde entwickeln und schaffen könnten. Ich wünsche euch allen einen feinen Start in den Frühling, mit genug Zeit auch mal Pause zu machen!

*Wolfgang Ramp*

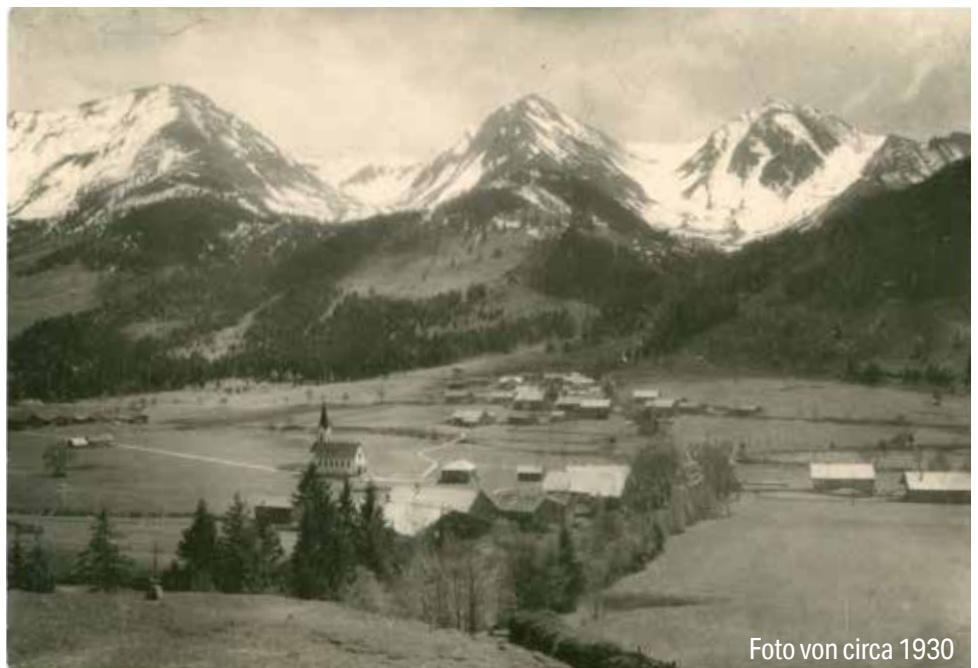


Foto von circa 1930



## VON DER AMTSTAFEL

### Sperrmüll- und Schrottsammlung:

Der Sperrmüll kann am **Samstag, 25.04.2026 von 8.00 bis 12.00 Uhr** in die am Liftparkplatz aufgestellten Container eingebracht werden. Zum Sperrmüll gehören alle Gegenstände aus dem Haushaltsbereich, die **von der Größe her** nicht in die Restmülltonne passen. (wie z.B. Matratzen, Teppiche, Fußbodenbeläge, Sanitärkeramik, Möbelstücke, Kfz-Teile, usw.)

**Altmetalle und Schrott:** Fahrräder, Ofenrohre und Herde, usw.

Um das Volumen zu verringern, sind obengenannte Gegenstände so gut wie möglich zu zerlegen.

Sämtlicher Sperrmüll ist ohne jeglichen Inhalt bereitzustellen.

Für folgende Gegenstände muss ein Entsorgungsbeitrag eingehoben werden: Pkw-Reifen mit Felge: € 5,00 Pkw-Reifen ohne Felge: € 4,00 LKW/Traktorreifen ohne Felge: € 30,00 jeweils + MwSt.

**Achtung: Eternit und Heraklit kann nicht angenommen werden!**

**Elektronikschrott und Kühlgeräte werden im Recyclinghof Zöblen zu den üblichen Öffnungszeiten gesammelt.**

**Bauschutt (gebührenpflichtig) in kleinen Mengen kann ebenfalls im Recyclinghof Zöblen abgegeben werden.**

**Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass nur Sperrmüll aus der Gemeinde Schattwald angeliefert werden darf!!!**

### Grünschnittcontainer

Ab Anfang Mai steht euch der Container für Grünschnitt wieder zur Verfügung (Ortsteil Steig, vor der Einfahrt Säge auf der rechten Seite). **Ausschließlich erlaubt:** Rasenschnitt, Laub, Blumen, kleine Sträucher • **Nicht erlaubt:** Äste, Gartenabfälle, Sägemehl, Bretter

### Häckselgutsammelplatz

Dieser Platz ist nur für Häckselgut vorgesehen. Ablagerungen bitte vorab im Gemeindeamt anmelden. **Ausschließlich erlaubt:** Äste/Sträucher ab 2cm Durchmesser • **Nicht erlaubt:** Rasen- Hecken-schnitt, Sträucher, Büsche, Gartenabfälle, Laub, Sägemehl, Bretter, Erde

Wir bitten euch, die jeweiligen Ablagerungsarten einzuhalten, da der Gemeinde bei Nichteinhalten unnötige Mehrkosten bei der Entsorgung entstehen. Vielen Dank!



### Batterien und Akkus - Richtiger Umgang und Entsorgung

Batterien und Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind in einer Vielzahl von Alltags-, Haushalts- und Sportgeräten zu finden, beispielsweise in Handys, kabellosen Staubsaugern, Akkuschaubern, E-Bikes und E-Scootern, aber auch in (Einweg-) E-Zigaretten. Ein falscher

Umgang mit Batterien und Akkus sowie die unsachgemäße Entsorgung stellen ein erhebliches Risiko für Mensch und Umwelt dar.

### Wie geht man richtig mit Batterien und Akkus um?

Akkus sollten immer mit einem passenden Ladegerät geladen und weder überladen noch vollständig entladen werden. Das trägt zur Langlebigkeit der Produkte bei und verringert die Brandgefahr. Zudem sollten die Energiespeicher und die damit betriebenen Elektrogeräte stets vor Hitze und Feuchtigkeit geschützt und keinen mechanischen Belastungen (Stöße, Druck) ausgesetzt werden. Beschädigte oder aufgeblähte Batterien/Akkus müssen umgehend fachgerecht entsorgt werden.

### Wo können Elektrogeräte, Batterien und Akkus fachgerecht entsorgt werden?

Grundsätzlich gilt: Bei mit Batterien oder Akkus betriebenen Elektrogeräten sollten die Energiespeicher (wenn möglich) vor der Entsorgung entfernt und separat entsorgt werden.

### Für die Entsorgung von Batterien und Akkus gibt es zwei Möglichkeiten:

Jeder Betrieb, der Batterien und Akkus verkauft (z. B. Supermärkte, Drogeriemärkte, Elektrohandlungen, Baumärkte), muss diese auch wieder kostenfrei zurücknehmen.

Die Rücknahmepflicht besteht dabei unabhängig von der Größe des Geschäftes und unabhängig von einem Neukauf. In der Regel befinden sich im Kassbereich entsprechende Sammelbehälter für kleinere Batterien und Akkus. Zahlreiche Trafiken nehmen auch (Einweg-) E-Zigaretten (Vapes) freiwillig zurück.

Alternativ dazu können Batterien und Akkus kostenlos im Altstoffsammelzentrum (= Recyclinghof) der Gemeinde abgegeben werden. Bei Altstoffsammelzentren können auch größere Akkus (z. B. von E-Bikes oder E-Scootern) abgegeben werden. Beschädigte oder aufgeblähte Akkus sollten jedenfalls zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Recyclinghof gebracht werden.

Bei Lithium-Ionen-Akkus sollten bei der Entsorgung wenn möglich die Pole mit einem Isolierklebeband abgeklebt werden, um einem Kurzschluss vorzubeugen.

**Batterien und Akkus sowie Geräte mit eingebauten Akkus wie (Einweg-)E-Zigaretten dürfen niemals im Restmüll, Sperrmüll oder in der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden!**

### Batterie/Akku und Gerät lassen sich nicht trennen?

In diesem Fall sollte das Elektrogerät im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden. Auch im Handel können Elektrogeräte nach Kauf eines neuen Geräts kostenfrei zurückgegeben werden, sofern die Geschäftsfläche mindestens 150 Quadratmeter beträgt.

### Warum ist der falsche Umgang mit Akkus und Batterien problematisch? Bei falscher Handhabung gesundheitsgefährdend

Um elektrische Energie speichern zu können, enthalten Batterien und Akkus verschiedene chemische Bestandteile, darunter häufig

Schwermetalle, Säuren und andere giftige Verbindungen. Bei Beschädigung, falscher Lagerung oder unsachgemäßer Entsorgung können diese Substanzen austreten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Zudem können bei Kontakt mit der Umwelt Boden und Wasser verunreinigt werden und gravierende negative Folgen für Ökosysteme entstehen.

### Brandgefahr

Ein besonders großes Problem ergibt sich zudem aus der Brandgefahr, insbesondere von Lithium-Ionen-Akkus. Im Gegensatz zu Batterien oder anderen Akkus weisen diese eine besonders hohe Energiedichte auf und es kann durch Hitze, Druck oder eine mechanische Belastung schnell zu einem Kurzschluss kommen. Dieser kann sich in weiterer Folge rasch und unkontrolliert ausbreiten und zur Selbstentzündung oder gar zu einer Explosion führen. Besonders problematisch ist es, wenn Batterien oder Akkus, allen voran Lithium-Ionen-Akkus, oder auch Geräte mit verbauten Akkus wie E-Zigaretten, falsch entsorgt werden – zum Beispiel mit dem Restmüll oder im gelben Sack mit Leichtverpackungsabfällen. Im Zuge der Materialaufbereitung werden diese Abfälle häufig geschreddert und verpresst, was zur Beschädigung und unter Umständen Selbstentzündung des Energiespeichers führen kann.


Eine einzige falsch entsorgte Batterie oder ein einziger falsch entsorgter Akku kann einen Großbrand auszulösen. In Tirol gab es in der jüngeren Vergangenheit bereits mehrere Großbrände bei Entsorgungsanlagen, die auf falsch entsorgte Akkus bzw. falsch entsorgte Geräte mit verbauten Akkus zurückgeführt werden konnten.

### Verlust wertvoller Rohstoffe

Wenn Akkus nicht getrennt zur Verwertung übergeben werden, gehen auch wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Kobalt, Nickel und Kupfer verloren. Die fachgerechte und getrennte Sammlung von Batterien und Akkus ist also nicht nur in Bezug auf Umwelt und Sicherheit wichtig. Bei entsprechendem Recycling stellen die Energiespeicher eine wertvolle Rohstoffquelle dar und ermöglichen unter anderem die Rückgewinnung von seltenen und kostbaren Metallen. Diese Rohstoffe sind nur begrenzt verfügbar. Eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft ist daher jedenfalls sinnvoll.

### Impressum

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Umweltschutz  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3 • 6020 Innsbruck • +43 512 508 3452  
umweltschutz@tirol.gv.at • www.tirol.gv.at/umwelt

 Bundesministerium  
Finanzen

## Voll einfach, voll transparent: Voll vertreten in FinanzOnline

Für alle, die sich von Familienangehörigen oder Bekannten helfen lassen möchten

Seit Oktober 2025 ist FinanzOnline noch sicherer: Der Zugang ist nur mehr mit 2-Faktor-Authentifizierung möglich. Wer diese nicht nutzen möchte, kein Smartphone besitzt oder Unterstützung braucht, kann nun eine „Unentgeltliche Vertretung“ benennen. Voraussetzung ist, dass der oder die Vertretene nur Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit hat oder eine Pension bezieht.

### Einfach, klassisch und offiziell

Sie erteilen Ihrer Vertrauensperson dafür eine Vollmacht, damit diese alle Aufgaben für Sie in FinanzOnline übernehmen kann, etwa die Arbeitnehmerveranlagung. Dazu

füllen Sie das Formular „FON-UV1 Unentgeltliche Vertretung in FinanzOnline“ aus. Es ist auf [bmf.gv.at/formulare](https://bmf.gv.at/formulare) oder im Finanzamt erhältlich. Das unterschriebene Formular wird von der Vertrauensperson über den eigenen FinanzOnline Zugang unter „Vertretungsbeziehung verwalten“ hochgeladen. Nach erfolgter Prüfung kann Ihre Vertrauensperson bereits für Sie einreichen. Die Vollmacht kann jederzeit widerrufen werden. Das bewährte Angebot von FinanzOnline wird damit erweitert - auch für diejenigen, die sich bei der digitalen Nutzung gerne unterstützen lassen möchten. Auch die klassische Abgabe von Formularen bleibt weiterhin möglich.

Alle Details finden Sie unter [bmf.gv.at/vertretung](https://bmf.gv.at/vertretung) oder telefonisch unter 050 233 792.

[bmf.gv.at](https://bmf.gv.at)





## VON DER AMTSTAFEL

### Fotoautomat BH Reutte:

In einem digitalen Zug vom Foto bis zur Passausstellung – auch im Bezirk Reutte

- **Vollständig digitaler Prozess vereinfacht die Ausstellung von Reisepass, Personalausweis und Führerschein**
- **Fotostation für digitale Ausweisbilder nun auch an der BH Reutte – mehrsprachig und barrierefrei**
- **BH Schwaz mit Projekt Sieger des Österreichischen Verwaltungspreises**

Ein amtliches Dokument wie Reisepass oder Personalausweis beantragen, ein biometrisches Passfoto aufnehmen und alle erforderlichen Schritte digital abwickeln – und das alles mit einem einzigen Besuch: Das ist nun auch in der Bezirkshauptmannschaft Reutte möglich. Vor kurzem wurde auch dort im Bürgerservice eine Foto-Self-Service-Station installiert. Damit können digitale Ausweisbilder generiert werden, die automatisch in die Systeme eingespielt werden.

### Adaptierbare Sitzbänke, Haltegriffe und Übersetzung in Englisch

Um allen BürgerInnen die Nutzung der Fotoboxen an den Bezirkshauptmannschaften zu ermöglichen, sind diese barrierefrei gestaltet. Durch eine auf- und zuklappbare Sitzbank sowie Kabine mit großzügigen Innenmaßen finden auch Menschen mit Rollstuhl ausreichend Platz. Zusätzliche Unterstützung bieten mehrere Haltegriffe. So wird beispielsweise das Auf- und Niedersitzen für ältere Menschen erleichtert. Auch sprachliche Barrieren werden mit den Fotoboxen abgebaut: Neben der



Amtssprache Deutsch gibt es die Funktionen auch in Englisch. Für die Benutzung der Fotoboxen fallen für die BürgerInnen keine Mehrkosten an.

Mit der Foto-Self-Service-Station im Bürgerservice wird der Prozess der Ausweiserstellung digitalisiert. © BH Reutte

Land Tirol, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck  
Tel: +43 512 508 1902 | E-Mail: pr@tirol.gv.at  
Web: www.tirol.gv.at | DVR: 0059463

### Jahresparkticket

Das Jahresparkticket kann im Gemeindeamt erworben werden. Es ist an ein KfZ-Kennzeichen gebunden, wird digital im Rezeptionsdienst hinterlegt, gilt ab dem Kaufdatum für 365 Tage und kostet € 30,-.

Personen mit Hauptwohnsitz im Tannheimer Tal/Jungholz, sowie MitarbeiterInnen von ortsansässigen Unternehmen (Nachweis Arbeitgeber) sind zum Erwerb berechtigt.

Bitte daran denken, dass Ticket bei Bedarf zu verlängern!



## DEFIBRILLATOREN-STANDORTE IM TANNHEIMER TAL

### Schattwald

- Gemeindehaus (öffentlicher Eingangsbereich)
- Pavillon Volksschule/Kindergarten
- FeWo Guthof Lutz (neben Haupteingang)

### Jungholz

- Gemeindehaus
- Alpe Stubental
- Berghotel Tirol
- Felsenbad

### Zöblen

- Gemeindehaus
- Sport Müller

### Tannheim

- Tourismusverband
- Rotes Kreuz Tannheim
- Mittelschule (Haupteingang)
- Gasthaus Vilsalpsee
- MONS Suites
- Hotel zum Ritter (an der Rezeption)\*

### Grän

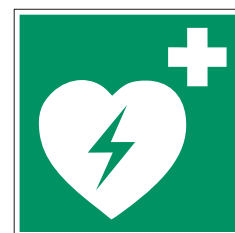
- Ärztehaus
- Hotel Engel (an der Rezeption)\*
- Hotel Sonnenhof (an der Rezeption)\*
- Talstation Bergbahnen
- Bergstation Bergbahnen (24 Stunden)
- Privathaus, Neu-Grän 37
- Hotel Lumberger Hof (an der Rezeption)\*
- Hotel Bergblick (an der Rezeption)\*

### Haldensee

- Alpina Haldensee
- altes Feuerwehrhaus
- Hotel Tyrol (an der Rezeption)\*

### Nesselwängle - Haller - Rauth

- haldensee hotel \*\*\*\* (an der Rezeption)\*
- Parkplatz, öffentliches WC
- Feuerwehrhaus
- Gemeindeamt Nesselwängle
- altes Feuerwehrhaus in Rauth



\*nur während den Öffnungszeiten zugänglich



# „NEUE NACHBARN SIND WILLKOMMEN“ Das Außerfern.

Unter dem Motto „Neue Nachbarn sind willkommen“ setzt die Region Außerfern ein deutliches Zeichen für eine offene Willkommenskultur. Das neu geschaffene Welcome Center dient ab sofort als zentrale Anlaufstelle für Fachkräfte und deren Familien, um den Start in der neuen Wahlheimat so reibungslos wie möglich zu gestalten.

## Schulterschluss statt Konkurrenz

Hinter dem Projekt steht eine wegweisende Kooperation der regionalen Wirtschaft. Anstatt im Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter gegeneinander anzutreten, haben sich zahlreiche Unternehmen verschiedenster Branchen zusammengeschlossen.

Im Jahr 2025 gründeten sie den Verein „Zukunft Außerfern“, um die Region gemeinsam als attraktiven Arbeits- und Lebensraum zu positionieren. Auch Institutionen wie das Elektrizitätswerk Schattwald und das Bezirkskrankenhaus unterstützen die Initiative aktiv. Getragen wird das Projekt durch die Beiträge der Mitgliedsunternehmen sowie durch Fördermittel des Bundes, des Landes Tirol und der Europäischen Union.

## Umfassender Service am Zeillerplatz

Das Welcome Center bietet sowohl eine digitale als auch eine physische Infrastruktur:

Online-Portal: Unter [ausserfern.tirol](https://ausserfern.tirol) finden Interessierte erste Informationen.

Vor Ort: Das Welcome Center am Zeillerplatz 2 (Untermarkt, Reutte) berät persönlich.

Das Serviceangebot reicht von der Unterstützung bei der Arbeits- und Wohnungssuche über die Begleitung bei Behördengängen bis hin zur Vermittlung von Kontakten zu örtlichen Vereinen, um die soziale Integration zu fördern.

## Nachhaltiges Wachstum im Fokus

Es geht hier nicht um einen unkontrollierten Zustrom. Ziel ist ein gezieltes und nachhaltiges Wachstum, das sich über den gesam-

ten Bezirk verteilt. Dabei richtet sich das Angebot nicht nur an Zuziehende: Auch Einheimische sind eingeladen, das Center zu nutzen- sei es zur beruflichen Neuorientierung, zum Besuch von Events oder um sich selbst als Mentor für Neuankömmlinge zu engagieren. Wer selbst Unterstützung sucht, als Firma dabei sein möchte, Wohnraum anbieten möchte oder als Local Guide helfen möchte, kann das Welcome Center unter [zukunft@ausserfern.tirol](mailto:zukunft@ausserfern.tirol) <<mailto:zukunft@ausserfern.tirol>> anschreiben.

## Welcome Center

Willkommen im Außerfern – wir begleiten dich beim Ankommen. Ob allein oder mit Familie: Das Welcome Center steht dir zur Seite – für deinen perfekten Start im Außerfern. Vereinbare gleich deinen Termin.

## [Gordon Beck, MAS] Dein Begleiter im Außerfern:

Gordon Beck lebt seit 2020 mit seiner Familie hier im Talkessel. Als gebürtiger Amerikaner weiß er genau, wie herausfordernd Sprache, Behörden und Kultur am Anfang sein können und wie man diese Hürden meistert. Durch sein Studium in Migrationsrecht und Sozialmanagement an der Universität Salzburg verbindet er persönliche Erfahrung mit fachlichem Know-how. Heute hilft er Menschen dabei, in Österreich anzukommen und sich im Außerfern schnell zuhause zu fühlen. Hol dir jetzt die besten Tipps direkt aus erster Hand.

## Plane deine persönliche Beratung

Am Zeillerplatz 2 - 6600 Reutte

Lass uns bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen.

Jetzt Termin Buchen

<https://calendly.com/gordon-beck-ausserfern/beratungsgespraech>

Weitere Termine sind nach individueller Absprache möglich.

[gordon.beck@ausserfern.tirol](mailto:gordon.beck@ausserfern.tirol)

[zukunft@ausserfern.tirol](mailto:zukunft@ausserfern.tirol)

+43 (0) 664 165 6038

*Text: Gordon Beck*



## JAGD SCHATTWALD/ZÖBLEN

Am Montag, den 26. Jänner besuchte der Kindergarten Schattwald die Rehütterung auf der Wies in Schattwald. Revierjäger Basti Eberle und Jagdaufseheranwärter Stefan Scheidle vermittelten den Kindern einiges über die heimischen Wildarten und ihre Überlebensstrategien im Winter. Voller Motivation halfen die Kinder beim Füttern und dabei fanden sie „zufällig“ ein Paar Rehrickeln. Dieses durften sie als Andenken mit in den Kindergarten nehmen. Jedes Kind bekam vom Tiroler Jägerverband ein kleines Buch über heimische Wildtiere. Vielen Dank für euren Besuch.

*Text und Foto: Basti Eberle*





## NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Mit vielen schönen Erlebnissen ging das erste Semester an unserer Volksschule zu Ende. Den krönenden Abschluss bildeten unsere **Skitage** bei der Skischule Alpstern – und das bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen.

Mit viel Begeisterung und Motivation waren wir auf der Piste unterwegs und konnten unser Können deutlich verbessern. Besonders schön war, dass alle unverletzt blieben und die Skitage in vollen Zügen genießen konnten.

Ein besonderes Highlight war das Skirennen am Donnerstag. Stolz nahmen wir unsere Pokale und Urkunden entgegen und freuten uns über tolle Leistungen.

Im Anschluss wurden wir – wie schon in den vergangenen Jahren – von unserem Bürgermeister Wolfi mit Köstlichkeiten vom Grill verwöhnt. Bei Würstel und guter Stimmung ließen wir die Skitage gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich machten.

Nach den wohlverdienten Semesterferien ging es bunt und fröhlich weiter: In der Schule wurde **Fasching** gefeiert. Clowns, Prinzessinnen, Polizisten und viele weitere kreative Kostüme verwandelten unsere Klassen in eine farbenfrohe Faschingswelt. Für ausgelassene Stimmung sorgten Spiele, Musik und ein leckeres Faschingsbuffet.

Ein ganz besonderes Highlight war der **Besuch eines Zaubers**, der uns mit seinen Tricks und magischen Kunststücken ins Staunen versetzte. Mit großen Augen und viel Applaus verfolgten wir seine Vorführung.

So blicken wir auf ein ereignisreiches und gelungenes erstes Semester zurück und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten im zweiten Halbjahr!

*Text und Fotos: VS Schattwald*





### Ein Projekt im Hort

Vom 23. Februar bis 13. März beschäftigen sich die Kinder im Hort mit dem Thema „Diabetes einfach erklärt – Welche Lebensmittel geben mir gute Energie?“. Unsere Hortassistentin in Ausbildung (Eva-Maria Müller) führt das Projekt in drei kindgerechten Schritten durch.

#### 1. Woche: Fragerunde & Kennenlernen

Als Einstieg dürfen die Kinder all ihre Fragen zu Diabetes stellen. Sie lernen ein Blutzuckermessgerät, einen Sensor und – wer möchte – auch eine Insulinspritze kennen.

Begleitend werden das Buch „**Dia-Dino zeigt dir seine Welt**“ vorgestellt und die Sachgeschichte „**Lauras Diabetes**“ aus der Sendung mit der Maus gezeigt.

#### 2. Woche: Kreative Collagen

Im zweiten Teil wird an den Einstieg angeknüpft. Die Kinder lernen dabei, dass es für jeden Körper wichtig ist welche Lebensmittel man zu sich nimmt.

Dazu gestalten sie Collagen zum Thema „**Was gibt mir gute und lange Energie?**“. Mit Bildern, Farben und viel Kreativität entstehen Plakate, die anschließend im Hausgang für die Eltern ausgestellt werden.

#### 3. Woche: Jause einteilen & verkosten

Abschließend werden verschiedene Lebensmittel gemeinsam sortiert, besprochen und verkostet. Die Kinder entdecken spielerisch, welche Jause ihnen viel Energie für den Tag gibt – und welche eher weniger.



### Einladung zum Frühjahrskonzert der Musikkapelle Schattwald

Die Musikkapelle Schattwald lädt am **Samstag, 11. April 2026** herzlich zum diesjährigen Frühjahrskonzert ein. Beginn ist um **20 Uhr im Gemeindesaal Grän**.

Heuer unter der musikalischen Leitung von Matthias Sprenger erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Konzertabend, der von Polkas über Märsche bis hin zu modernen Arrangements für jeden Geschmack etwas bereithält.

Für das leibliche Wohl und ein gemütliches Beisammensein im Anschluss ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf zahlreiche Zuhörer und ein stimmungsvolles Konzert!

*Text: Lea Stecher*



*Text und Fotos: Hort Schattwald*



## AUS UNSERER PFARRE

### Widum

Nach umfangreichen Aus- und Umräumaktionen ist unser Widum nun mehr denn je ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird. Vom Kirchenchor über die Ministranten bis hin zu unseren geschichtlichen Schätzen – jedes Zimmer hat eine neue, wertvolle Bestimmung gefunden, in dem Glaube, Brauchtum, Musik und soziales Miteinander unter einem Dach zusammenkommen und unser Dorfleben bereichern.

Durch eine geschickte Neuordnung konnten wir Platz für alle Gruppen unserer Pfarre und darüber hinaus schaffen:

- Die ehemalige Pfarrkanzlei ist nun als **Therapieraum** vermietet.
- Wo früher ein Abstellraum war, ist nun der **Proberaum** für das Chörchen „Dorfklang“. Ein kleiner, aber feiner Rückzugsort für die Musik!
- Im Keller ist aus dem alten Jugendraum die gemütliche **St. Wolfgangstube** geworden. Sie ist das neue Herzstück für Sitzungen des Pfarrgemeinderats, des Pfarrkirchenrats und des Familienverbandes. Auch unsere Ministranten haben hier einen Platz für ihre Feiern und Aktivitäten gefunden und unser Chronist kann hier in Ruhe an der Dorfgeschichte arbeiten.
- Damit unsere sakralen Schätze wie das Heilige Grab, die Kirchenkrippe, Statuen und die Gewänder für Sternsinger und Erstkommunionkinder sicher verwahrt sind, wurde der ehemalige Sitzungsraum zum zentralen **Depot** umfunktioniert.
- Der alte Heizraum wird nach der Heizungserneuerung nun sinnvoll vom Familienverband als **Lager** genutzt.

Es ist schön zu sehen, wie das Widum durch diese Umgestaltung zu einem echten **Zentrum der Begegnung** geworden ist. Hier greifen Brauchtum, Ehrenamt und Gemeinschaft nahtlos ineinander über. Ein herzliches **Vergelt's Gott** an alle, die beim Räumen, Planen und Umgestalten so tatkräftig mitgeholfen haben!

### Rorate

Am 1. Adventsonntag feierten wir unsere Rorate, musikalisch wunderbar umrahmt von unserem Chor „Dorfklang Schattwald-Zöblen“. Danach lud der Pfarrgemeinderat zum Frühstück in den



Turnsaal der Volksschule Schattwald ein. Es kamen viele Besucher, die sich stärkten und über die große Gemeinschaft freuten. Die großzügigen Spenden, die dabei zusammengekommen sind, werden in den nächsten Ministranten Ausflug investiert – herzlichen Dank dafür!

### Ministranten Weihnachtsfeier und Einweihung St. Wolfgangstube

Am 20.12.2025 fand die Weihnachtsfeier unserer Minis zum ersten Mal im Widum statt. Diese Feier wurde zum Anlass genommen, um die neu entstandene **St. Wolfgangstube** von Pfarrer Buguslaw segnen zu lassen. Nach diesem Feiertag ging es weiter zum beliebten Mini Bibel Quiz, in bewährter Manier vom Pfarrer moderiert. Wie immer durfte das Siegerteam den diesjährigen Sommerausflug bestimmen. Mit Toastessen ging es weiter und zum Abschluss bekam jeder ein kleines Weihnachtsgeschenk als Dank für die treuen Dienste. Es war ein schöner und lustiger Nachmittag, Vergelt's Gott fürs dabei sein und Mitmachen!



### Sternsinger

Am 3. Jänner 2026 zogen unsere zwei Sternsinger Gruppen wieder von Haus zu Haus, um die Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen und für die Hilfsprojekte zu sammeln. Sie wurden überall herzlich aufgenommen und die Spendenbereitschaft unserer Gemeindeglieder war riesig – Euro 3.094,50 sind



zusammengekommen – allen Spendern und Mitwirkenden der Sternsinger Aktion ein herzliches Dankeschön!

### Rodelausflug

Weil es voriges Jahr gar so schön war und unsere **Minis** so aktiv und sportlich sind, ging es am Abend des 9. Februar 2026, mit unseren zwei Pfarrern, wieder nach Haldensee auf die beleuchtete Rodelbahn, dieses Mal ohne Flutlicht Ausfall. Rodel-Action, Schanzenbau und gute Laune – zwei Stunden Winterspaß vom Feinsten. Anschließend ging es zum gemeinsamen Würstchenessen in die St. Wolfgangstube.



### Familienmesse

Unter dem Motto „**Wie Gott uns sie Welt geschenkt hat**“ feierten wir am 17. Jänner 2026 einen Familiengottesdienst rund um das Thema **Schöpfung**. Lebendig und greifbar dargestellt wurde die Schöpfungsgeschichte auf einer großen Leiwand und von vielen Kindern, die ihre Kuschtiere mitbrachten oder selbst als Tier verkleidet gekommen sind. Gesanglich wie instrumental bereicherte der Kinderchor die Feier der heiligen Messe und verlieh ihr eine einzigartige Festlichkeit. Über einen kleinen Weltball als Geschenk durften sich alle Kinder freuen. Die Gottesdienstbesucher erhielten zudem gesegnetes Brot in Form einer liegenden Acht, dem Zeichen für Unendlichkeit. In den strahlenden Gesichtern der Kinder war zu sehen, dass ihnen dieser „aktive Gottesdienst“ Spaß bereitet hat – hoffentlich bleibt er lange in guter Erinnerung!

### Personelles

Nach jahrzehntelangem Engagement und Einsatz für die Allgemeinheit hat Matthias Zobl mit Aschermittwoch, 18.02.2026 alle seine ehrenamtlichen kirchlichen Tätigkeiten beendet. Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat hat ihm dafür ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen. In allen Angelegenheiten, die das Mesner Amt betreffen, ist Gerda Mähr ab jetzt der Ansprechpartner (Handy: 0676 9032131).

*Text und Fotos: Pfarre Schattwald*



## LANDJUGEND

### Rückblick & Ausblick – Landjugend Schattwald

Die Landjugend Schattwald kann auf einige gelungene Veranstaltungen zurückblicken. Am 13. Dezember fand die jährliche **Seniorenfeier** statt. Für die schöne Unterhaltung sorgten der Kindergarten, die Musikschüler\*innen sowie die Stubenmusik mit Evelyn, Geli & Simon – vielen Dank dafür!

Auch der **Kinderfasching** am 14. Februar war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche verkleidete Kinder feierten gemeinsam einen lustigen Nachmittag mit viel Spiel & Spaß. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfer\*innen für die Unterstützung.

Ein Blick nach vorne: Am **18. Juli** lädt die Landjugend Schattwald zur **Floschenfete** ein. Von jung bis alt ist jeder herzlich willkommen, für beste Verpflegung ist gesorgt.

Sportlich wird es am **1. August beim 2. Völkerballturnier** am Fußballplatz Schattwald. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr geht das Turnier in die zweite Runde. Alle Infos und Anmeldung findet ihr auf Instagram unter [@landjugend.schattwald](#)

*Text und Foto: Landjugend Schattwald*





## FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHATTWALD

Am 15.11.2025 wurde die Feuerlöscherüberprüfungsaktion durchgeführt - organisiert von der Feuerwehr, ausgeführt von der Firma Hornstein aus Wängle. Sämtliche Feuerlöscher sollten alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Es wurden etwa 180 Löscher überprüft, davon waren 108 in einwandfreiem Zustand, bei ca. 50 Geräten musste das Löschmittel (v.a. Schaum) getauscht werden. Die restlichen wurden aus verschiedenen Gründen ausgeschieden bzw. für nicht mehr einsatzbereit befunden. Hauptsächlich verantwortlich für die relativ hohe Zahl an auszuscheidenden Löscher war, dass die Geräte nur noch 20 Jahre verwendet werden dürfen. Bei der letzten Überprüfungsaktion vor zwei Jahren, waren noch 30 Jahre für die Verwendung der Löscher gesetzlich vorgesehen.

Neue Löscher konnten vor Ort erworben werden bzw. wurden einige Tage später von den Feuerwehrleuten ausgeteilt.

Es gab an diesem Tag auch die Möglichkeit Feuerlöscher und Löschdecken auszuprobieren. Danke an unsere „Jungfeuerwehler“, die das ganze vorbereitet und mit viel Elan und großer Sorgfalt durchgeführt haben.

Insgesamt war es eine aus unserer Sicht erfolgreiche und wichtige Aktion. Danke an die Firma Hornstein für die angenehme Zusammenarbeit. Danke auch an die Bevölkerung für das unkomplizierte Miteinander und dass dem Thema Feuerlöscher die notwendige Wichtigkeit beigemessen wird.

Durch Kleinlöschgeräte wie Feuerlöscher und Löschdecken ist es möglich einen Brand schon bei oder kurz nach der Entstehung zu

löschen. Natürlich nur, wenn es einem möglich ist. Die Feuerwehr sollte aber trotzdem umgehend alarmiert werden.

Es muss aber bedacht werden, dass die Ausrückzeit der Feuerwehr bei etwa 7-8 Minuten liegt. Bis wir dann am Einsatzort sind und reagieren können, dauert es nochmal ein paar Minuten, je nach Ort und Geschehen.

Hier möchten wir auf die Möglichkeit der Feuerwehrkästen hinweisen. Insgesamt sind im Dorf 13 Stück dieser Kästen, in der Nähe von Hydranten aufgehängt. Diese sind mit einigen C-Druckschläuchen, einem Strahlrohr und einem Hydrantenschlüssel ausgestattet und entsprechend markiert. Somit ergibt sich die Möglichkeit, bei einem Feuer schnell eingreifen zu können. Natürlich ist für die Durchführung einer Brandbekämpfung mit diesem Gerät eine entsprechende Erfahrung notwendig. Falls ihr Fragen zu Brandschutzthemen habt oder Feuerlöscher/Löschdecken ausprobieren möchtet, könnt ihr euch gerne bei uns melden.



Text: Freiwillige Feuerwehr Schattwald



## TIROLER SENIORENBUND ORTSGRUPPE TANNHEIM-SCHATTWALD-ZÖBLEN

**15. Juni (Mo) Almfrühstück**  
**Treffpunkt 9.00 Uhr in der Vilsalpe**  
Zubringer begrenzt ab Weltlingerbrücke möglich!! Bei jeder Witterung!!  
Anmeldung bis 10.6. u. Info bei Alfred Tel.: 0676 3766008

**1. Juli (Mi) Jahreshauptversammlung um 14.00 Uhr Saal Tannheim**  
Tagesordnung: 1.) Begrüßung  
2.) Tätigkeitsbericht  
3.) Rechnungslegung  
4.) Entlastung Kassier u. Ausschuss  
5.) Hohe runde Geburtstage  
6.) Allfälliges  
Anmeldung bis 15.6. erforderlich!

**8. Juli (Mi): Tagesfahrt- Stadt Hall**  
**Stadtführung, Bergisel Rundgemälde**  
Abfahrt ca. 8.00 Uhr Schattwald  
10.30 Uhr Führungsbeginn  
Dauer 90 Minuten - Mittagseinkehr

Nachmittag Bergisel-Rundgemälde  
(Kostenanteil: Bus, Eintritt u. Führung: € 25.-)  
Anmeldung bis 10. Juni (0676 37 66008 - Alfred, nur schriftlich)

**11. Juli (Sa) Landestreffen in Tarrenz mit Radtag!**  
10.30 Uhr Begrüßung  
Nachmittag Ausflüge: Stift Stams, Fasnachtmuseum Imst, Knappendorf Tarrenz, Wanderung Fernsteinsee, Locherboden oder Kronburg

**22. Juli (Mi): Wanderung Älpele**  
Zufahrtsweg Gehzeit 120 Min.  
Zubringer begrenzt!  
Treffpunkt Parkplatz-West 10.00 Uhr!  
Anmeldeschluß: 15.7. Tel.: 0676 3766008

**24. Juli (Fr) Geier Wally- Elbigenalp, Schwabekinder**  
Beginn 20.30 Uhr; Eintritt € 39.-  
Je nach Teilnehmerzahl wird Zubringer organisiert!  
Anmeldeschluß: 31. März Tel.: 0676 3766008



## SCHÜTZENGILDE SCHATTWALD/ZÖBLEN

### Immer etwas los bei der Schützengilde

Die Luftgewehrsaison der Schützengilde Schattwald/Zöblen neigt sich dem Ende zu. Mit vollem Elan starteten wir im letzten Herbst mit zwei Mannschaften in die Bezirksliga. Nach zehn Runden gegen Gegner aus dem ganzen Bezirk, konnte sich Schattwald 1 erfolgreich in der Gruppe A halten und Schattwald 2 wird in der kommenden Saison in die Gruppe D aufsteigen.

Bei der Bezirksmeisterschaft in Wängle schlug sich unsere Schützengilde ebenfalls erfolgreich. Mit vier Bezirksmeistertiteln und zwei zweiten Plätzen in den verschiedenen Klassen brauchen wir uns nicht zu verstecken.

Ein weiterer Höhepunkt war die Talmeisterschaft, die heuer die Schützengilde Schattwald/Zöblen veranstaltete. 78 Schützen, davon 34 Kinder, von den vier Gilden Schattwald/Zöblen, Tannheim, Grän/Haldensee und Nesselwängle kämpften um gute Schießergebnisse.

Talmeisterin und Talmeister mit dem Luftgewehr wurden Lena Schmutz (399,4 Ringe) und Tobias Rief (402,8 Ringe) beide SG Tannheim

Mit der Luftpistole ging der Sieg an Anna Müller (368,6 Ringe) SG Schattwald/Zöblen und Patrick Reinstadler (374,0 Ringe) SG Tannheim

Nach der Preisverteilung gab es eine deftige Brotzeit zur Belohnung und wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Als letzte Veranstaltung, bevor wir das Luftgewehr bzw. die Luftpistole gegen das Kleinkalibergewehr eintauschen, steht noch die Vereinsmeisterschaft am 13. März 2026 auf dem Programm. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Schützen und Schützinnen und wünschen allen weiterhin GUT SCHUSS!



v. l. OSM Raimund Müller, Talmeisterin LP Anna Müller, Talmeisterin LG Lena Schmutz, Talmeister LG Tobias Rief, Manuela Müller (nicht im Bild Talmeister LP Patrick Reinstadler)

*Text und Foto: Schützengilde Schattwald/Zöblen*



## WATTERTURNIER DES FC TANNHEIM

Wir, der FC Tannheim, möchten uns ganz herzlich bei der Gemeinde Schattwald dafür bedanken, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Gemeindesaal für unser traditionelles Watterturnier nutzen durften.

Das Turnier war auch heuer wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Sämtliche Startplätze waren rasch ausgebucht, die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war ausgezeichnet und es wurde bis spät in den Abend mit viel Einsatz, aber auch mit viel Freude gespielt. Dank der großzügigen Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren konnten wir zudem wieder viele attraktive Preise an die TeilnehmerInnen vergeben.

Besonders freut uns, dass der Erlös des Turniers auch in diesem Jahr wieder einem guten Zweck zugutekommt und wir damit gemeinsam einen kleinen Beitrag leisten können.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Schattwald für die Unterstützung und dafür, dass wir diese schöne Tradition Jahr für Jahr weiterführen dürfen.

Zum Schluss möchten wir natürlich auch den diesjährigen Gewinnern ganz herzlich gratulieren: Herbert Müller und Herbert Mörz. Wir gratulieren zu diesem verdienten Sieg und freuen uns schon auf das nächste Watterturnier.



*Text und Foto: FC Tannheim*

## ANKÜNDIGUNG KEHRMASCHINE

Die Kehrmaschine wird am  
**Montag, 30. März und Dienstag, 31. März**  
in Schattwald die Gemeindewege säubern.



Mit freundlichen Grüßen

**GEMEINDE SCHATTWALD**



### ZUM VORMERKEN

#### MÄRZ

30./31.03. Die Kehrmaschine säubert an diesen Tagen die Gemeindewege in Schattwald

#### APRIL

11.04. Frühjahrskonzert MK Schattwald  
20 Uhr Gemeindesaal Grän  
23./24.04. Clean-up Days Familienverband Schattwald  
25.04. Sperrmüll- und Schrottsammlung  
von 8 - 12 Uhr am Liftparkplatz Schattwald

Anmerkung: Dorffest der Vereine alle 2 Jahre - Juni 2027

#### JULI

18.07. Floschen-Fete Landjugend Schattwald

#### AUGUST

01.08. Völkerballturnier Landjugend Schattwald  
am Fußballplatz Schattwald



**SAVE THE DATE!**

**2. Völkerballturnier  
der LJ Schattwald**

Samstag, 01. August 2026  
Fußballplatz Schattwald

Jungbauernschaft  
Landjugend  
Schattwald

Mit freundlicher Unterstützung:



**Elektrizitätswerk  
Schattwald e.U.**

6677 Schattwald Nr. 4 • Tel. +43 (0)5675 / 6613 • office@ew-schattwald.at • www.ew-schattwald.at

Wir versorgen das **TANN HEJMER TAL\*** mit Energie.

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Schattwald • Bürgermeister Wolfgang Ramp  
T +43 (0)5675 6695 • Schattwald 41 • 6677 Schattwald  
gemeinde@schattwald.gv.at • www.gemeinde-schattwald.at

Folgt uns auf Instagram:  gemeinde\_schattwald

Druck und Gestaltung:  
Außerferner Druckhaus GmbH  
T +43 (0)5672 62436 • Kaiser-Lothar-Straße 8 • 6600 Reutte  
info@druckhaus.com • www.druckhaus.com